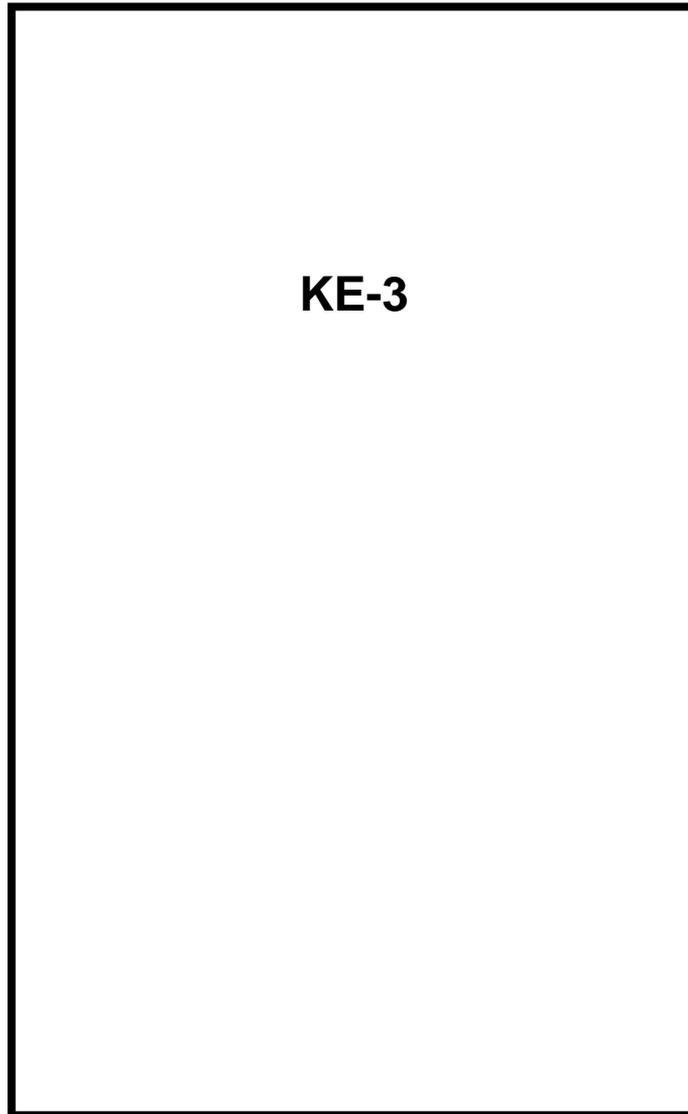


MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



KE-3

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!



MAX BLANK
HIGH QUALITY

Anbringung des Typenschildes

Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:
im Sockelbereich des Kachelofens

3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebfilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

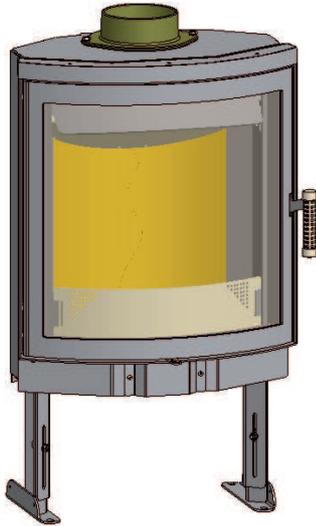
→ Seriennummer:

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

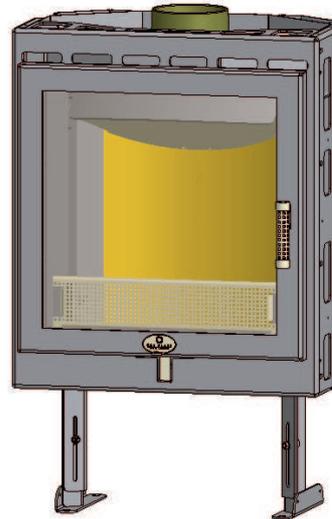


MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINEINSATZ

Modell: KE-3



KE-3 gebogen



KE-3 gerade

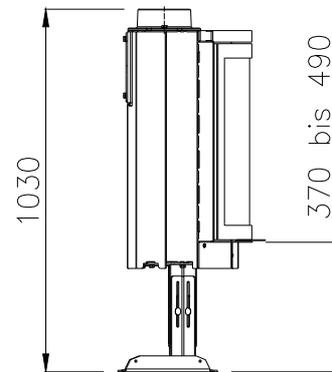
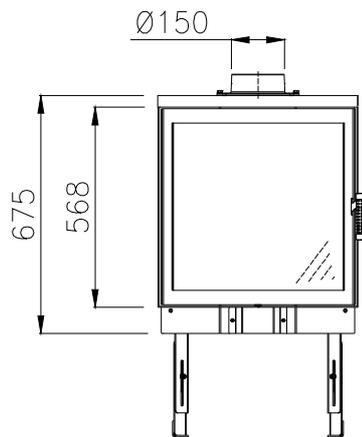
Inhalt:

1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	6
2.1	Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz	
2.2	Aufbau vor oder neben einer zu schützenden Wand	
2.3	Aufbau vor oder neben einer sonstigen Wand	
3	Luftschieberstellungen	9
4	Einbau der Schamotte	10
5	Reinigung	12
6	Konformitätserklärung	13

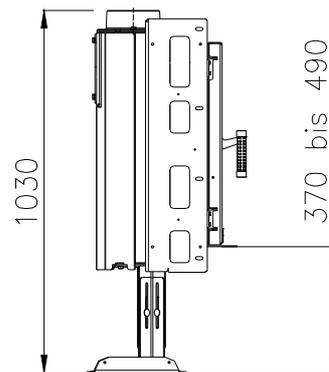
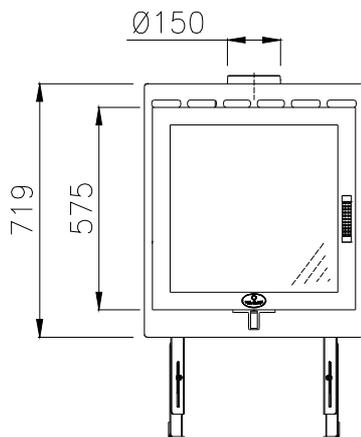
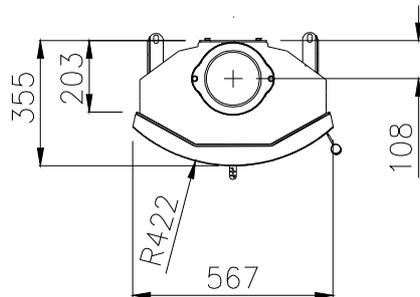
Technische Änderungen vorbehalten.
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf

Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten!

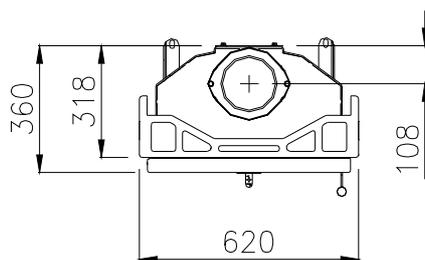
1 Datenblatt



KE-3 gebogen



KE-3 gerade



Technische Daten	KE-3 gebogen	KE-3 gerade
Höhe	970 – 1090 mm	1020 - 1140
Breite	567 mm	620 mm
Tiefe	355 mm	360 mm
Einbau-Höhe	570 mm	595 mm
Einbau-Breite	567 mm	620 mm
Gewicht ohne Schamotte	85 kg	100 kg
Gewicht Schamotte	20 kg	20 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	440 mm	440 mm
Füllraumtiefe	230 mm	230 mm
Heiztürbreite	550 mm	575 mm
Heiztürhöhe	560 mm	575 mm
Nennwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW
Raumheizvermögen	70-250 m ³	70-250 m ³
Raumwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW

max. Abbrandmenge: 3,0 kg / Stunde

Prüfwerte nach DIN EN 13240	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	79,3 %
CO (13%O ₂)	1278 mg/m ³
CO (13%O ₂)	0,11 %
Staub (13%O ₂)	43 mg/m ³

Tripelwerte für Schornsteinbemessung nach EN 13384

Abgasmassenstrom	13,2 g/s
mittlere Abgastemperatur	217 °C
Mindestförderdruck	12 Pa

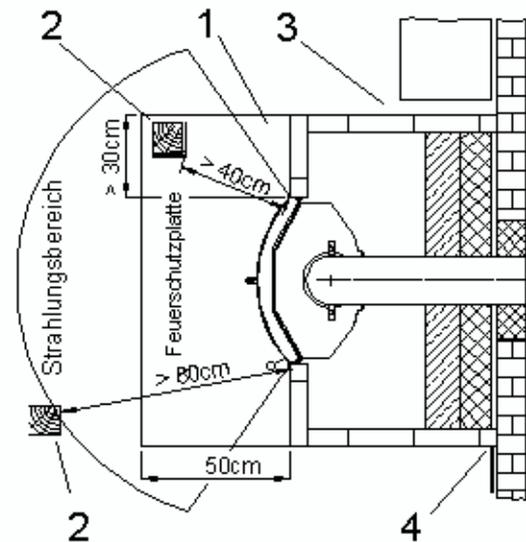
2 Sicherheitsabstände

2.1 Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz

Beim Aufbau des Kamineinsatzes sind folgende Mindestanforderungen einzuhalten:

- 1) Vorn der Feuerraumöffnung nach vorn und zu den Seiten gemessen, müssen Fußböden aus brennbaren Baustoffen bis zu folgenden Abständen durch einen ausreichend dicken Belag aus nicht brennbaren Baustoffen geschützt sein:

- nach vorn entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über dem Fußboden zuzüglich 30 cm, jedoch mindestens 50 cm.
- nach den Seiten entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über dem Fußboden zuzüglich 20 cm, jedoch mindestens 30 cm.



- 2) Von der Feuerraumöffnung müssen nach vorn, nach oben und nach den Seiten mindestens 80 cm Abstand zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen oder brennbaren Bestandteilen sowie zu Einbaumöbeln eingehalten werden; bei Anordnung eines auf beiden Seiten belüfteten Strahlungsschutzes genügt ein Abstand von 40 cm.
- 3) Von den freien Außenflächen der Verkleidung zu Aufstellraum des Kamineinsatzes müssen mindestens 5 cm Abstand zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen oder brennbaren Bestandteilen und zu Einbaumöbeln eingehalten werden. Der Zwischenraum muss der Luftströmung so offen stehen, dass Wärmestau nicht entstehen kann.
- 4) Bauteile, die nur kleine Flächen der Verkleidung des Kamineinsatzes verdecken wie Fußböden, stumpf anstoßende Wandverkleidungen und Dämmschichten auf Decken und Wänden, dürfen ohne Abstand an die Verkleidung herangeführt werden. Breitere streifenförmige Bauteile aus brennbaren Baustoffen wie Zierbalken sind vor der Verkleidung des Kamineinsatzes im Abstand von 1 cm zulässig, wenn die Bauteile nicht Bestandteil des Gebäudes sind und die Zwischenräume der Luftströmung so offen stehen, dass kein Wärmestau entstehen kann.

Die Austrittsstellen für die Zuluft sind so anzuordnen, dass sich innerhalb eines seitlichen Abstandes von 30 cm bis zu einer Höhe von 50 cm über den Austrittsstellen keine Bauteile mit brennbaren Baustoffen, keine derartigen Verkleidungen und keine Einbaumöbel befinden.

2.2 Aufbau vor oder neben einer zu schützenden Wand

(1) zu schützende Wand zählen:

- brennbare Wände und Wandkonstruktionen,
- tragende Wände aus Stahlbeton,
- sonstige Wände bis 10 cm Dicke

(2) Vormauerung aus Gasbeton, Ziegel oder Kalksandstein, mindestens 10 cm dick

(3) Mineralfaserplatte nach DIN 4102 Teil 1, obere Anwendungstemperatur 700 °C, mindestens 12 cm dick

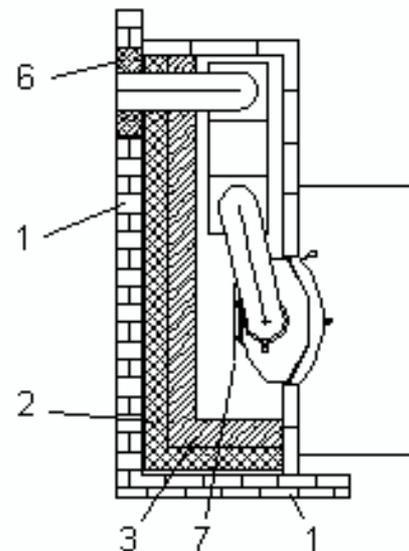
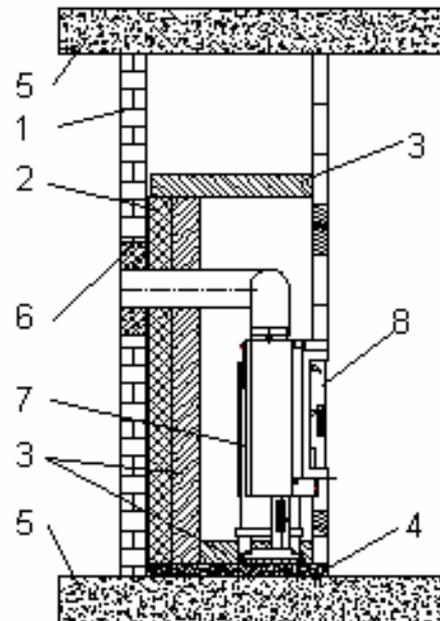
(4) Betonplatte, mindestens 6 cm dick

(5) Decke aus brennbaren Baustoffen

(6) Ersatz der brennbaren Baustoffe durch nicht brennbare, formbeständige Baustoffe, z.B. Gasbeton

(7) Konvektionsblech (Stahlblech

(8) Kamineinsatz



Folgende Abstände müssen eingehalten werden:

Kamineinsatz	Wärmedämmung (3):	10 cm
keramische Nachheizfläche	Wärmedämmung (3):	8 cm
Stahlnachheizfläche	Wärmedämmung (3):	5 cm

2.3 Aufbau vor oder neben einer sonstigen Wand

(1) zu sonstiges Wand zählen:

Wände aus mineralischen Baustoffen wie Gasbeton, Ziegel, Kalksandstein usw.
dicker als 10 cm

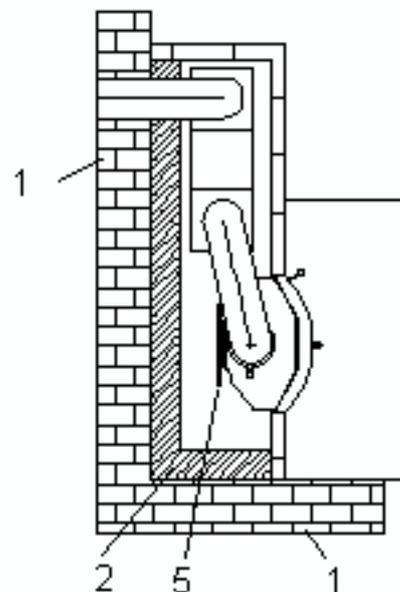
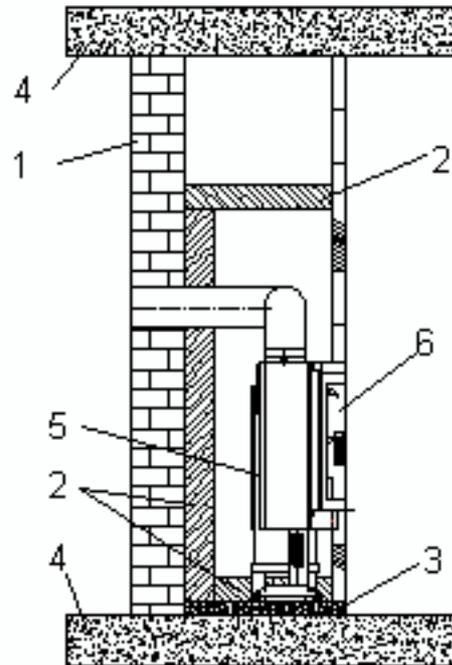
(2) Mineralfaserplatte nach DIN 4102 Teil 1, obere Anwendungstemperatur 700 °C, mindestens 12 cm dick

(3) Betonplatte, mindestens 6 cm dick

(4) Decke aus brennbaren Baustoffen

(5) Konvektionsblech (Stahlblech)

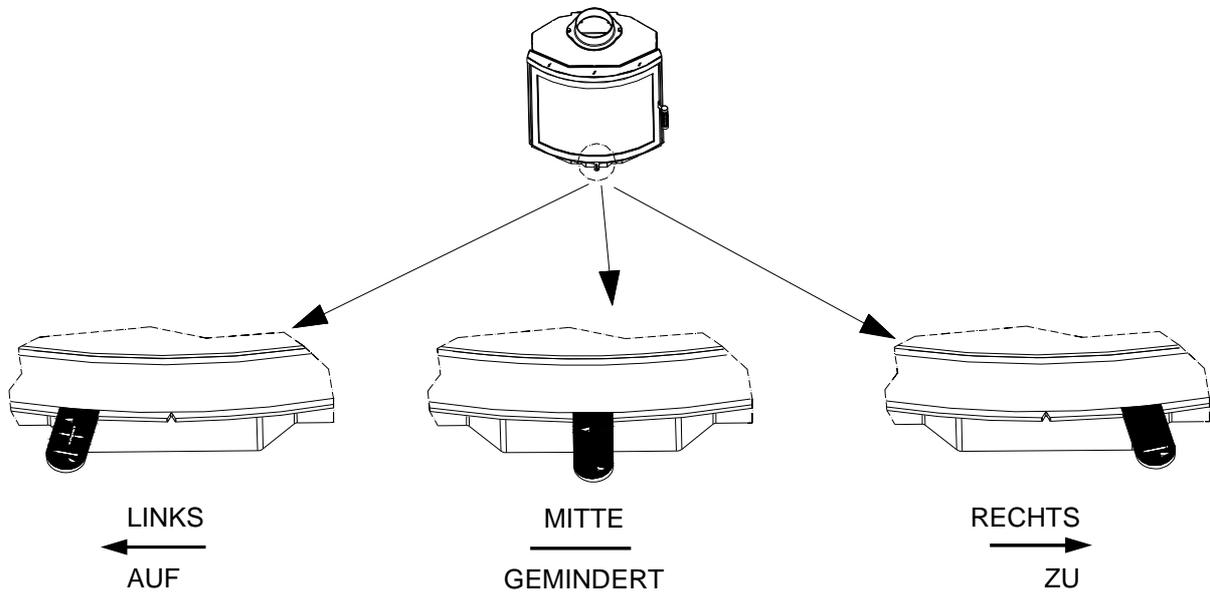
(6) Kamineinsatz



Folgende Abstände müssen eingehalten werden:

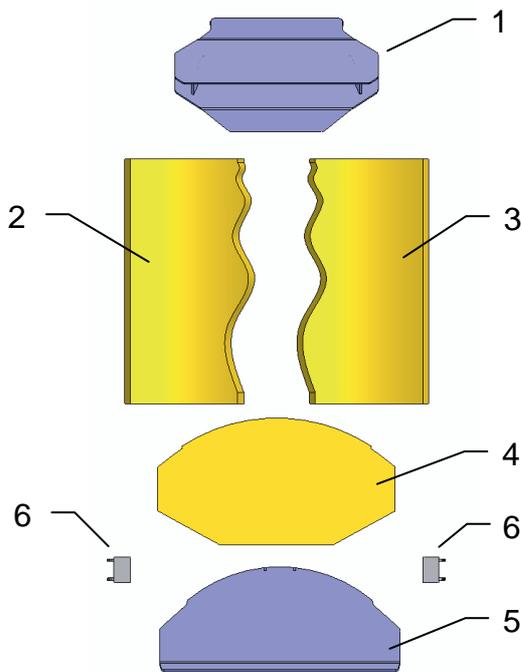
Kamineinsatz	Wärmedämmung (3):	10 cm
keramische Nachheizfläche	Wärmedämmung (3):	8 cm
Stahlnachheizfläche	Wärmedämmung (3):	5 cm

3 Luftschieberstellungen



4 Einbau der Schamotte

Die für den Kamineinsatz konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.



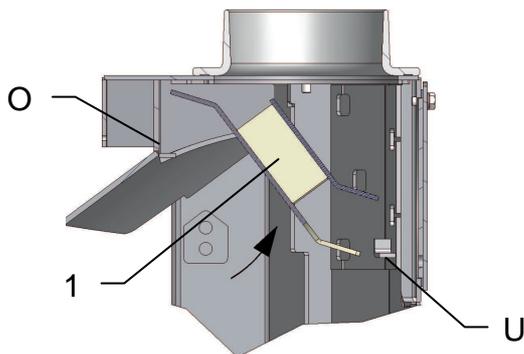
Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

Schamottesteine griffbereit neben den Kamineinsatz legen.

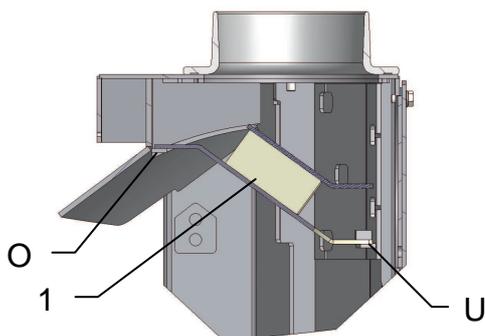
Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

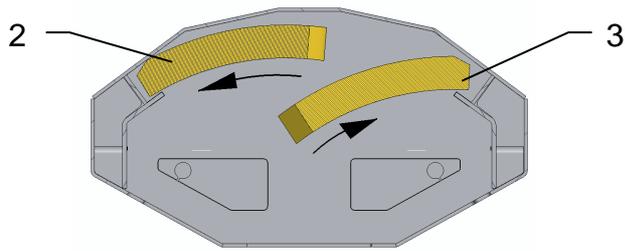
Den Feuerbock und die beiden seitlichen Lufteinlassdüsen (6) ausbauen.



Obere Umlenkplatte (1) wie abgebildet einbauen.

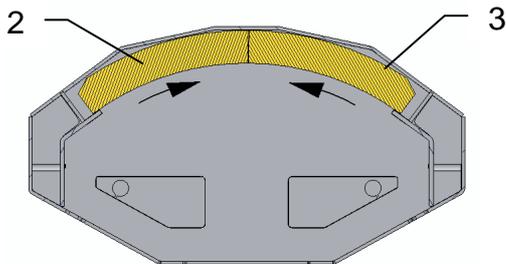


Umlenkplatte (1) wie abgebildet auf obere Auflagefläche (O) und hinteren Auflegewinkel (U) ablegen.

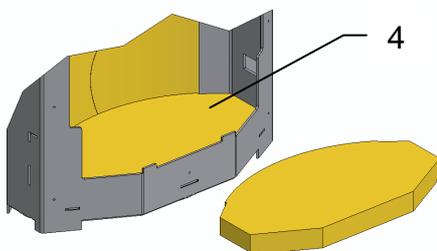


Den linken Schamottestein (2) wie abgebildet einsetzen und ganz auf die linke Seite schieben.

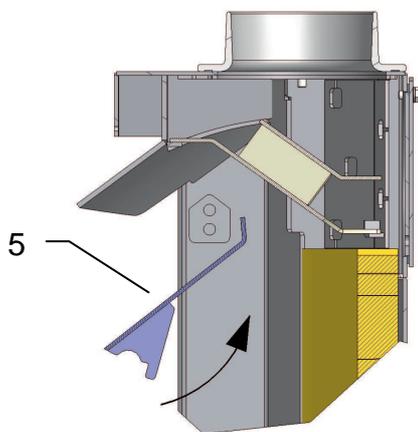
Den rechten Schamottestein (3) wie abgebildet einbauen.



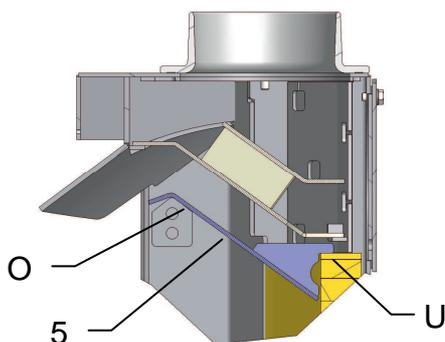
Nach dem Einbau der beiden Schamottesteine (2) und (3) diese zusammenschieben und mittig ausrichten.



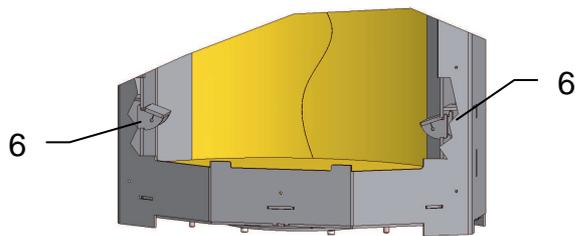
Feuerraumboden (4) gemäß Bild einsetzen.



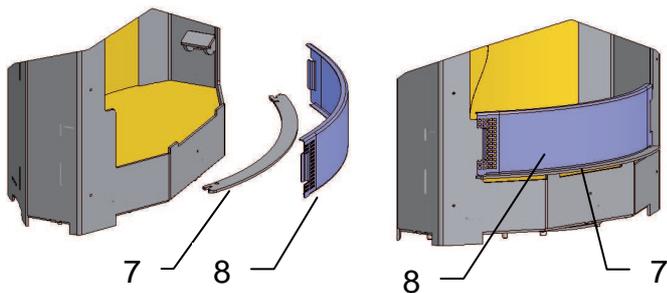
Umlenkplatte (5) wie abgebildet senkrecht halten, in den Feuerraum einführen und hinter den seitlichen Haltern nach oben schieben, bis die angeschweißte Lasche auf den hinteren Schamottesteinen aufgelegt werden kann.



Die Umlenkplatte (5) muss wie abgebildet auf dem oberen Halter (O) und hinten mit der Lasche (U) auf den Schamotteplatten aufliegen.



Die beiden seitlichen Lufteinlassdüsen (6) einsetzen.



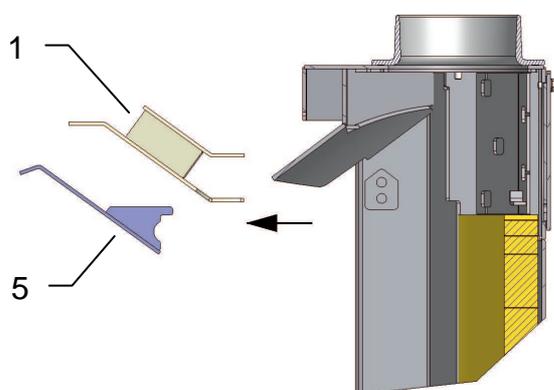
Einlegeleiste (7) und Feuerbock (8) einsetzen.

Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kamineinsatz herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können die Umlenkplatten (1) und (5) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

6 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str. 1
91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kamineinsatzserie KE-3 die Anforderungen der EN 13229 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum Ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

Versuchs- und Forschungsanstalt der Hafner Österreichs
Österreichischer Kachelofenverband
Dassanowskyweg 8
A-1220 Wien

Westheim, 20.11.2007



Max Blank
Geschäftsleitung

Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

- EN 13229
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz LRV VKF No.11745
- Russland GOST

	
 MAX BLANK HIGH QUALITY	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim
09	
EN 13229: 2005 Raumheizer: Typ KE-3 Heizeinsatz EN 13229-W Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb	
Nennwärmeleistung:	7,0 kW
Raumwärmeleistung:	7,0 kW
Abgastemperatur am Stutzen:	217°C
Zulässige Brennstoffe:	Scheitholz
CO-Emission(13%O ₂):	0,11 %
CO-Emission(13%O ₂):	1278 mg/m ³
Mittlere Abgastemperatur:	217°C
Wirkungsgrad:	79,3 %
Staub:	43 mg/m ³
VKF No.11745	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden</small>	

Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original (ausgenommen Modellname) und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.



M A X B L A N K
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)**

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
service@maxblank.com www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.